

# In Osnabrück geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau

## Einleitung

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

**State Museum of Auschwitz-Birkenau/**

**Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./Hrsg.):**

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. **1993**

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

**Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/**

**State Museum of Auschwitz-Birkenau/**

**Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):**

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z

Red.: Jerzy Dębski u.a.

München u.a. **1995**

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren,

kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Osnabrück **geborenen** Zigeuner. Der Geburtsort sagt natürlich nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Osnabrück von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit und, verallgemeinernd, verschiedener Zigeunergruppen bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können dann diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zum Schicksal einzelner Personen und Familien, die aus Osnabrück deportiert worden sind, finden sich einige Angaben, die für Stolpersteine in dieser Stadt zusammengestellt worden sind:

<https://stolpersteine-guide.de/map/staedte/120/osnabruck>

(Aufruf: 9.5.2023)

Zigeuner geb. in Osnabrück im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlingsnr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit (nach Lagerbuch)	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	Bello	Karl	13.06.1919	Osnabrück	1333		08.03.1943	02.07.1943	staatenlos	40	808 f.	Kelderara ?
2	Dickel	Julius	07.04.1926	Osnabrück	2090		12.03.1943		staatenlos	62	852 f.	Sinti ?
3	Dusbaba	Anita	29.06.1942	Osnabrück	529			29.03.1943	dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
4	Dusbaba	Elisabeth	26.02.1932	Osnabrück	528				dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
5	Dusbaba	Ferdinand	15.05.1941	Osnabrück	458		06.03.1943	22.04.1944	staatenlos	14	756 f.	Sinti
6	Dusbaba	Heinz	24.05.1938	Osnabrück	456		06.03.1943		staatenlos	14	756 f.	Sinti
7	Dusbaba	Ludwig	26.07.1936	Osnabrück	457		06.03.1943		staatenlos	14	756 f.	Sinti
8	Franz (Lyck?)	Anita	08.04.1927	Osnabrück	4625	Arbeiterin			dt. Zigeuner	299 f.	324 f.	Sinti
9	Hunecke	Auguste	ca. 1905	Osnabrück	9689		10.12.1943	16.06.1944	dt. Zigeuner	625 f.	650 f.	?
10	Imker	Adelheid	10.07.1938	Osnabrück	260				dt. Zigeuner	17 f.	42 f.	Mutter Sintizza
11	Imker	Gertrud	24.03.1932	Osnabrück	259				dt. Zigeuner	17 f.	42 f.	Mutter Sintizza
12	Imker	Konstantin	12.04.1942	Osnabrück	216			21.04.1943	dt. Zigeuner	6	742 f.	Mutter Sintizza
13	Lauenburger	...fred	17.10.1935	Osnabrück	496		06.03.1943	+	staatenlos?	15	758 f.	Sinti
14	Lüttecke	Josef	22.02.1922	Osnabrück	2760		13.03.1943		dt. Zigeuner	82	892 f.	?
15	Marx	Otto	26.04.1920	Osnabrück	1665		09.03.1943		dt. Zigeuner ?	49	826 f.	?
16	Schmidt	Christa	23.10.1942	Osnabrück	540				dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
17	Schmidt	Clemens	01.09.1941	Osnabrück	?			08.04.1943		Sterbebücher, Bd.3, S.1083		Sinti
18	Schmidt	Marietta/ Malette	16.10.1939	Osnabrück	538			27.07.1943	dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
19	Schmidt	Martha	28.09.1931	Osnabrück	3276			02.01.1944	dt. Zigeuner	211 f.	236 f.	Sinti
20	Schmidt	Ramona	14.07.1939	Osnabrück	553			16.01.1944	dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.3, S.1598 (Annex)		

Zigeuner geb. in Osnabrück im Zigeunerlager Au-Birkenau

21	<b>Schmidt</b>	<b>Rosa</b>	10.04.1926	Osnabrück	9723	Arbeiterin	28.12.1943		dt. Zigeuner	627 f.	652 f.	Sinti
22	<b>Schmidt (-Weiss)</b>	<b>Violetta</b>	21.02.1942	Osnabrück	525			01.04.1943 [01.07.1943 ?]	dt. Zigeuner	33 f.	58 f.	Sinti
23	<b>Schmidt</b>	<b>Werner</b>	12.02.1942 [17.02.1942 ?]	Osnabrück	473		06.03.1943	07.04.1943	staatenlos	14	756 f.	Sinti
24	<b>Schmidt</b>	<b>Willy</b>	23.11.1938	Osnabrück	173				dt. Zigeuner	6	740 f.	Sinti
25	<b>Schmitz [Schmidt ?]</b>	<b>Josepha</b>	02.01.1935	Osnabrück	442			12.03.1944	dt. Zigeuner	29 f.	54 f.	?
26	<b>Strauss</b>	<b>Elisabeth</b>	25.06.1922	Osnabrück	9442	Arbeiterin	04.09.1943		dt. Zigeuner	609 f.	634 f.	Sinti
27	<b>Strauss</b>	<b>Heinrich</b>	14.09.1896	Osnabrück oder Thiene	459		06.03.1943	07.12.1943	staatenlos	14	756 f.	Sinti
28	<b>Strauss</b>	<b>Hildegard</b>	23.05.1934	Osnabrück	532				dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
29	<b>Strauß</b>	<b>Margot</b>	28.06.1939	Osnabrück	533			28.04.1943	dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
30	<b>Strauss</b>	<b>Walter</b>	08.11.1925	Osnabrück	460		06.03.1943	06.07.1943	staatenlos	14	756 f.	Sinti
31	<b>Wagner</b>	<b>Julius</b>	14.05.1907	Osnabrück	2522		13.03.1943	01.XX.1943	dt. Zigeuner	75	878 f.	Sinti
32	<b>Weiss</b>	<b>Elisabeth</b>	28.06.1925	Osnabrück	523	Köchin			dt. Zigeuner	33 f.	58 f.	Sinti
33	<b>Winter</b>	<b>Oswald</b>	26.09.1918	Osnabrück	472		06.03.1943	29.03.1944	staatenlos	14	756 f.	Sinti

**Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus  
Stand: 10. Mai 2023**